



Bibliographische Daten

Titel: Imhoff, Johann Hieronymus: GeheimBüchlein für mich Hans Hieronymum Imhoff – Nürnberg, STN, Amb. 63. 4°
Ersteller: Johann Hieronymus Im Hof
Signatur: Amb. 63. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

memento de messe patrem orphanorum.

Meine Vormundschafften und

Curationes

Christenandig ab aufaltus bittes und sovielmal
des heiligen Wiltib, als des gantzen f. Formig gafft,
sals es nicht und unbes forns Baum Ewigstoff luffers
des Junnen Dabst, wie auch Paulus luffers,
die Vormundschaff, über forns Eudorffs luffers et
erobnung, Mattheus 6r. Margaretha Braun 3 kind
namens Baum Dronz, Sibylla, Barbara Sophia
Coralis Junan alle über 14 Jahr sind im Wauz
Haff ab augstrat, und in des Vormund luffers
Pflanz gottau des 14 Junij 2. 1631.

1631

Christenandig abstand, wie auch rutzig Zmiederb
Paciliff, Junzoff, ist Wiltis die Vormundschaff,
über dem flt. des Sigel, Baum Paciliff, Baum,
man des Segenabue gebens, mit und unbes
des Wiltis luffers, man des Obrißes forns des
münders des Wiltis und Wiltis auf abtrag
wund. Wiltis des forns unbes man luffers
geads. Des. es die Baue pupilln nicht githen
mit und forns unbes man luffers.
Des 23. Wiltis luffers 2. 1632 gab es die Wiltis
münders fluffers gelaist.

1632

A C
31